

Das HKS⁺-Zertifikat — was bedeutet es für mich?



Der Hebammenkreißaal

Ein Hebammenkreißaal (kurz: HKS) ist ein Bereich in einer Klinik. Hier begleiten Hebammen die Geburt eigenständig. Das Angebot richtet sich an gesunde Frauen mit einer unkomplizierten Schwangerschaft.

Ärztinnen und Ärzte sind im Haus. Sie können jederzeit hinzugezogen werden — zum Beispiel, wenn eine Komplikation auftritt.

Das HKS⁺-Zertifikat

Das HKS⁺ Zertifikat ist ein Qualitätsnachweis. Es zeigt Ihnen: Diese Klinik erfüllt anerkannte Sicherheits- und Qualitätsanforderungen im Hebammenkreißaal. Das Zertifikat wird vom Deutschen Hebammenverband vergeben.

Was wird geprüft?

- Sind die Räume und das Team gut auf eine hebammengeleitete Geburt vorbereitet?
- Gibt es klare Regeln für den Notfall und die Übergabe an das ärztliche Team?
- Werden Sie als Schwangere gut informiert und in Entscheidungen einbezogen?
- Ist die Dokumentation lückenlos?
- Hat das Team die nötige Qualifikation und Erfahrung?

Wie oft wird geprüft?

Das Zertifikat ist drei Jahre gültig. Danach wird die Klinik erneut geprüft.

Wer prüft?

Es prüft ein unabhängiges Team. Dazu gehören geschulte Risikoauditor*innen und eine Hebamme mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung in der Klinik. Die Prüfung findet vor Ort statt.

Wo finde ich eine zertifizierte Klinik?

Eine aktuelle Liste aller Kliniken mit HKS⁺ Zertifikat finden Sie unter hebammenverband.de/hebammenkreissaal.

Noch Fragen?

Schreiben Sie uns an: info@hebammenverband.de.